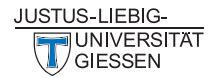


Deutsche Gesellschaft für Internationales Recht

German Society of International Law



Fachbereich Rechtswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen

PROGRAMMHEFT ZUR 34. ZWEIJAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR INTERNATIONALES RECHT

11.-14. März 2015 in Gießen

Freiheit und Regulierung in der Cyberwelt

Rechtsidentifikation zwischen Quelle und Gericht

Universitätsplatz



Nomos

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	4
Über Gießen	5
Tagungsprogramm	6
Details zum Rahmenprogramm	10
Begleitpersonenprogramm	16
Der Fachbereich Rechtswissenschaft	19
Stadtplan	20
Restaurants in Tagungsnähe	22
Organisation	25
Partner und Förderer	26



Willkommen an der Justus-Liebig-Universität Gießen!

Liebe Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht, liebe Gäste,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht begrüße ich Sie herzlich zur 34. Zweijahrestagung in Gießen.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Im Laufe der über 400 Jahre seit ihrer Gründung 1607 hat sie sich von einer kleinen Landesuniversität zu einer Volluniversität mit breitem Lehrangebot und diversen Exzellenzbereichen entwickelt. Der Fachbereich Rechtswissenschaft gehört zu den Gründungsfakultäten der Justus-Liebig-Universität. Das im Jahr 1880 eingeweihte Hauptgebäude der JLU Gießen ist zentral gelegen und dient als Veranstaltungsort für die diesjährige Tagung der DGIR.

Die Teilnehmer der Tagung werden sich mit zwei unterschiedlichen Fragestellungen befassen. Zum einen werden „Freiheit und Regulierung in der Cyberwelt“ thematisiert. Neben dem grenzüberschreitenden Schutz der Privatsphäre geht es um die Sicherheit von Transaktionen im Internet sowie um den Schutz vor aus dem Cyberspace drohenden Gefahren.

Das zweite Thema der Tagung lautet „Rechtsidentifikation zwischen Quelle und Gericht“. Im internationalen Recht spielt der Prozess der Rechtsidentifikation eine besondere Rolle. Dies liegt – im Vergleich zum rein nationalen Recht – an dem komplexen System der Rechtsquellen, der Unvollständigkeit bzw. der mangelnden Koordiniertheit des gerichtlichen Rechtsschutzes sowie an unterschiedlichen Auslegungstraditionen.

Wir wünschen allen Teilnehmenden einen angenehmen Aufenthalt sowie inspirierende Vorträge und Diskussionen!

Ihr Thilo Marauhn



Über Gießen



Die Stadt Gießen hat mit 78.000 Einwohnern und 37.000 Studierenden die höchste Studierendendichte in Deutschland, bietet dementsprechend ein reichhaltiges kulturelles Angebot für alle Gäste, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Studierende und hat durch die landschaftlich reizvolle Mittelgebirgslage im Tal der Lahn einen hohen Freizeit- und Erholungswert.

Stadttheater Gießen

Das Stadttheater Gießen bietet auf zwei Bühnen ein vielfältiges Repertoire mit Oper, Musical und Operette, klassischem und modernem Schauspiel sowie modernem Tanztheater.



Mathematikum - Mitmachmuseum

Das erste mathematische Mitmachmuseum der Welt wurde vom Gießener Mathematikprofessor Albrecht Beutelspacher konzipiert und 2002 eingeweiht. Über 120 Exponate ziehen jährlich mehr als 150.000 Besucherinnen und Besucher an und laden zum Experimentieren ein, um die Welt der Mathematik Interessierten jeden Alters und jeder Vorbildung näher zu bringen.



Liebig-Museum

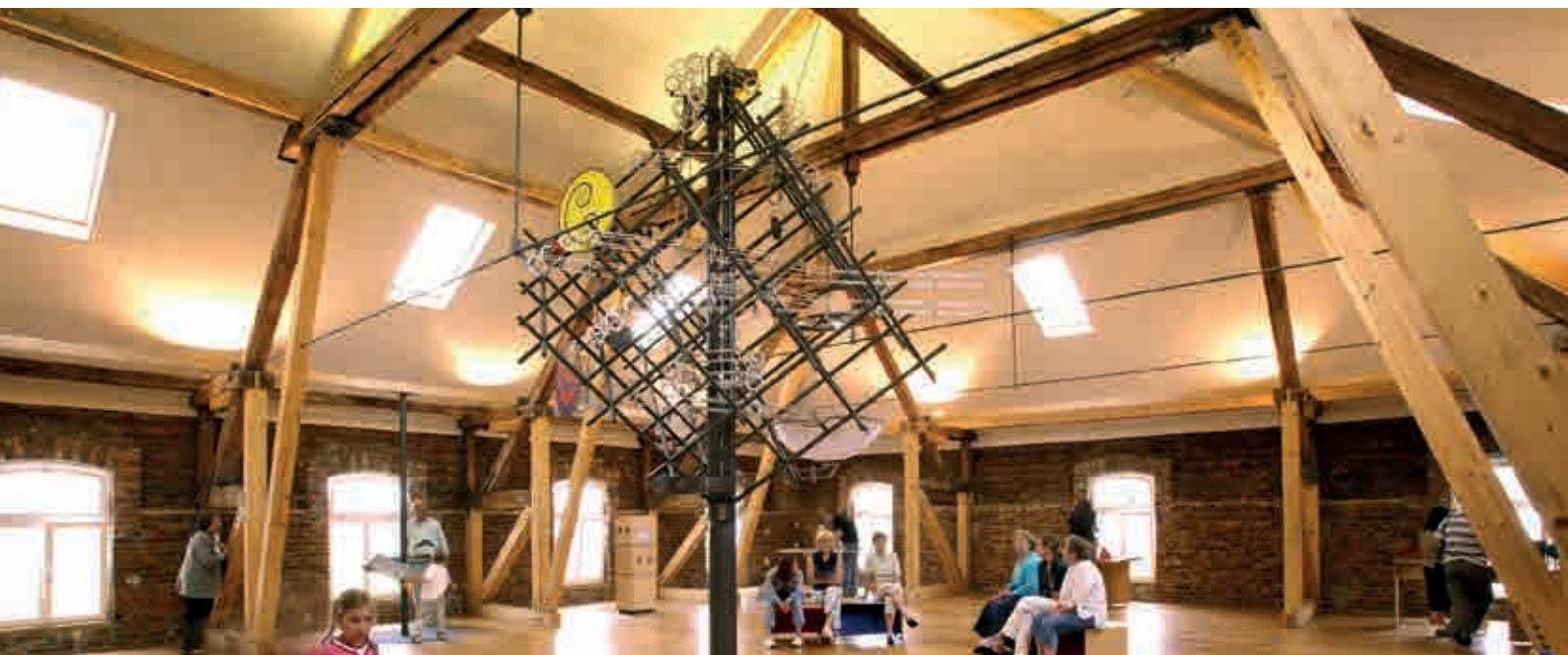
Das Liebig-Museum in Gießen ist in den Räumen der historischen Wirkungsstätte Justus von Liebig's untergebracht. Nicht nur aus dem Chemieunterricht sind uns die Erfindungen des Gießener Chemieprofessors und Begründers der naturwissenschaftlichen Experimental-Forschung geläufig; das Backpulver, die Babynahrung, der Mineraldünger und der Fleischextrakt („Maggiwürfel“) haben den Einzug in jeden Haushalt gefunden.



Tagungsprogramm

Mittwoch, 11. März 2015

- ab 13.00 Uhr** **Anmeldung**
Sie finden das Tagungsbüro im Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität Gießen
EG, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen
- 14.00 – 16.00 Uhr** **Mitgliederversammlung**
Aula der Justus-Liebig-Universität Gießen
EG, Hauptgebäude der Universität, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen
- 16.00 – 16.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.30 – 18.00 Uhr** **Podiumsdiskussion**
„Internationalisierung der Juristenausbildung und Relevanz des internationalen Rechts“
Aula der Justus-Liebig-Universität Gießen
EG, Hauptgebäude der Universität, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen
- 19.00 Uhr** **Abendlicher Empfang im Mathematikum**
Liebigstraße 8, 35390 Gießen



Donnerstag, 12. März 2015

„Freiheit und Regulierung in der Cyberwelt“

- 09.00 – 09.30 Uhr** **Grußworte**
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Martin Gutzeit
Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Pascal Hector
Beauftragter für Fragen des allgemeinen und besonderen Völkerrechts, Auswärtiges Amt, Berlin
Prof. Dr. Georg Nolte
Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht
- 09.30 – 10.15 Uhr** **Transnationaler Schutz der Privatsphäre im Völkerrecht**
Prof. Dr. Andreas von Arnould
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 10.15 – 11.00 Uhr** **Transnationaler Schutz der Privatsphäre im Internationalen Privatrecht**
Prof. Dr. Bettina Heiderhoff
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- 11.00 – 11.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.30 – 13.00 Uhr** **Aussprache**
- 13.00 – 14.30 Uhr** **Mittagspause**
- Optional:*
- 13.15 – 14.15 Uhr** **Lunchkonzert**
oder
Geführter Stadtrundgang
- 14.30 – 15.15 Uhr** **Regulierung der Cyberwelt**
Prof. Dr. Josef Drexl, LL.M.
Direktor des Max-Planck-Instituts für Innovation und Wettbewerb, München
- 15.15 – 16.00 Uhr** **Cybersecurity**
Prof. Dr. Stefanie Schmahl, LL.M.
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- 16.00 – 16.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.30 – 18.00 Uhr** **Aussprache**
- ab 19.00 Uhr** **Bankett im Forum Volksbank**
Schiffenberger Weg 110, 35394 Gießen

Freitag, 13. März 2015

„Rechtsidentifikation zwischen Quelle und Gericht“

- 09.00 – 09.45 Uhr** **Funktion der Wissenschaft bei der Identifikation des Völkerrechts**
Prof. Dr. Matthias Ruffert
Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 09.45 – 10.30 Uhr** **Funktion der Wissenschaft bei der Identifikation des Internationalen Privat- und Handelsrechts**
Prof. Dr. Oliver Remien
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- 10.30 – 11.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.00 – 12.30 Uhr** **Aussprache**
- 12.30 – 14.30 Uhr** **Mittagspause**
- Optional:*
- 13.00 – 14.00 Uhr** **Liebig-Museum, Experimentalvorlesung**
oder
Geführter Stadtrundgang
- 14.30 – 14.45 Uhr** **Grußwort**
Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Hessischer Kultusminister
- 14.45 – 15.30 Uhr** **Restatements**
Prof. Mag. Dr. Ursula Kriebaum
Universität Wien
- 15.30 – 16.15 Uhr** **Identifikation von Völkergewohnheitsrecht**
Prof. Dr. Christian Tams, LL.M.
University of Glasgow
- 16.15 – 16.45 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.45 – 18.15 Uhr** **Aussprache**
- ca. 18.30 Uhr** **Abendlicher Empfang**
im Foyer des Hauptgebäudes der Justus-Liebig-Universität Gießen
EG, Hauptgebäude der Universität, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen
- Optional:*
- 19.30 Uhr** **Besuch des Stadttheaters**
Linda Di Chamounix, Oper von Gaetano Donizetti
Berliner Platz, 35390 Gießen

Samstag, 14. März 2015

Tagesausflug nach Bad Nauheim

- 08.30 Uhr** **Abfahrt nach Bad Nauheim**
Treffpunkt am Hauptgebäude der Universität
- 09.30 – 10.15 Uhr** **Frühstücksempfang in der Trinkkuranlage**
Café au lait & Croissants
Ernst-Ludwig-Ring / Ecke Kurstraße, 61231 Bad Nauheim
- 10.15 – 12.30 Uhr** **Entwicklung Bad Nauheims vom Salzsiederdorf zum Herzheilbad**
Stadtführung durch Bad Nauheim
- 12.30 – 14.00 Uhr** **Mittagessen im Restaurant „Platanenhof“ des Hotels „Dolce“ Bad Nauheim**
Elvis-Presley-Platz 1, 61231 Bad Nauheim
- 14.00 – 16.00 Uhr** **Jugendstilrundgang, Kurschätze von Weltruhm**
Führung durch die Badehäuser Bad Nauheims
- 16.00 Uhr** **Rückfahrt nach Gießen**
ca. 16.45 Uhr Ankunft in Gießen



Details zum Rahmenprogramm

Liebe Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer,

Gießen bietet nicht nur einen angenehmen Rahmen für wissenschaftliche Diskurse, sondern auch ein vielfältiges kulturelles Angebot. Das Rahmenprogramm der 34. Zweijahrestagung der DGIR soll Ihnen einen Einblick in die abwechslungsreichen Angebote der Universitätsstadt geben. Wir laden Sie herzlich ein, Gießen zu erkunden und näher kennen zu lernen. Alle Sehenswürdigkeiten der Stadt sind gut zu Fuß zu erreichen. Gerne können Sie sich bei Fragen an das Tagungsbüro wenden.

Mit besten Grüßen
Ihr Organisationsteam

Hinweise

Treffpunkt für alle Besichtigungen:

Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität Gießen, Ludwigstraße 23, Haupteingang

Abendveranstaltungen:

Den jeweiligen Veranstaltungsort der Abendveranstaltung entnehmen Sie bitte den Tagungsunterlagen.



Mittwoch, 11. März 2015

Abendlicher Empfang im Mathematikum

Liebigstraße 8, 35390 Gießen

Das erste mathematische Mitmachmuseum der Welt wurde vom Gießener Mathematikprofessor Albrecht Beutelspacher konzipiert und 2002 eingeweiht. Über 120 Exponate ziehen jährlich mehr als 150.000 Besucherinnen und Besucher an und laden zum Experimentieren ein, um die Welt der Mathematik Interessierten jeden Alters und jeder Vorbildung näher zu bringen.

Im Rahmen eines abendlichen Empfangs wird Ihnen eine Einführung in die Welt der Mathematik gegeben. Zudem bekommen Sie die Möglichkeit, selbst einen Blick in das einzigartige Museum zu werfen.

Donnerstag, 12. März 2015

Lunchkonzert

Georg-Schlosser-Straße 7, 35390 Gießen

Die Pankratiuskapelle wurde zunächst als „Notkirche“ für die im Jahre 1944 zerstörte Stadtkirche vom Architekten Prof. Dr. Otto Bartning errichtet. Die im Bauhaus-Stil stehende Kirche beeindruckt durch ihre Architektur. Das Dach der Kirche ruht auf festen Holzbindern und ist nur in den Lücken mit Mauerwerk geschlossen. Das Mauerwerk und das Fundament der Kirche wurden aus den Trümmern der Gießener Stadtkirche errichtet.

Die aus New York stammende Mezzosopranistin Bonita Hyman wird die Kirche mit ihrer warmen und kraftvollen Stimme ausfüllen. Neben Chicago und Paris wurde Frau Hyman bereits in Berlin und Genf engagiert. Im Rahmen des Lunchkonzerts wird sie einen musikalischen Streifzug durch die Welt der Spirituals und Musicals unternehmen.

Donnerstag, 12. März & Freitag, 13. März 2015 **Geführter Stadtrundgang**

Die urkundliche Ersterwähnung Gießens reicht auf das Jahr 1197 zurück. Allerdings ist dies nicht auf den ersten Blick erkennbar, denn seine Altstadt verlor Gießen durch schwere Bombardements am Ende des Zweiten Weltkriegs. Doch spätestens auf den zweiten Blick erschließt sich dem Besucher der Charme dieses mittelhessischen „Oberzentrums“, der unter anderem in den Begegnungen von „Altem“ und „Jungem“ verborgen liegt.

Wir laden Sie ein, Gießen besser kennen zu lernen und die Historie der Stadt zu ergründen. Ein Stadtführer wird Sie begleiten und Ihnen das ein oder andere zur „Universitätsstadt“ erzählen können.

Donnerstag, 12. März 2015 **Bankett im Forum Volksbank** **Schiffenberger Weg 110, 35394 Gießen**

Das Forum Volksbank bildet den Rahmen des festlichen Banketts der Tagung der DGIR. Der Veranstaltungsort besticht durch ein modernes und lichtdurchflutetes Design. Das Forum Volksbank bietet somit eine angenehme Atmosphäre für einen genussvollen Abend. Dabei wollen wir uns neben Ihrem leiblichen Wohl auch um Ihr seelisches Wohl bemühen. Musikalisch wird der Abend daher von Nils Hartwig und Band begleitet. Nils Hartwig spielt Saxofon und Klarinette und hat sich vornehmlich der Jazzmusik verschrieben.

Eröffnet wird das Bankett im Namen der Hessischen Landesregierung durch Herrn Staatssekretär Thomas Metz (Justizministerium).

Freitag, 13. März 2015
Experimentalvorlesung im Liebig-Museum
Liebigstraße 12, 35390 Gießen

Der Namensgeber der hiesigen Universität wurde auf Empfehlung von Alexander von Humboldt 1824 Professor der Chemie an der Universität Gießen. Das Liebig-Museum erinnert an das Wirken Liebigs in Gießen und gibt Ihnen einen Einblick in die historische Forschungsstätte.

Während einer Experimentalvorlesung nehmen Sie im historischen Labor Platz und erleben die Experimente „Liebigs“ hautnah.

Freitag, 13. März 2015
Abendlicher Empfang im Foyer des Hauptgebäudes der Universität
Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

Die Universität Gießen („Ludoviciana“ - „Ludwigs-Universität“, seit der zweiten Nachkriegszeit „Justus-Liebig-Universität“) gehört zu den alten Hohen Schulen des deutschen Sprachgebiets und wurde 1607 gegründet. Das Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität ist jüngeren Datums und bildet einen Kern des Gießener Stadtbildes. Am letzten Abend der Tagung wollen wir Sie zu einem gemütlichen Ausklang in das Foyer des Hauptgebäudes einladen.

Im Anschluss besteht (nach Anmeldung) die Möglichkeit, eine Vorstellung des Stadttheaters Gießens zu besuchen (s. Seite 14).

Freitag, 13. März 2015
Besuch des Stadttheaters
Berliner Platz, 35390 Gießen

Linda Di Chamounix, Oper von Gaetano Donizetti, *in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

Das Stadttheater Gießen wurde nach Plänen der Wiener Architekten Fellner & Helmer erbaut. Das hauptsächlich aus Mitteln der Bürger Gießens finanzierte Bauwerk wurde 1907 fertig gestellt und eröffnet. Noch heute zeugt die Inschrift „Ein Denkmal Bürgerlichen Gemeinsinns“ von diesem Engagement der Gießener. Architektonisch ist das Gebäude an den Jugendstil angelehnt.

Am Abend des 13. März 2015 führt das Stadttheater die Oper „Linda Di Chamounix“ von Gaetano Donizetti auf. Die im Jahre 1842 uraufgeführte Oper in drei Akten ist einer der größten Erfolge des Komponisten. Die Oper handelt von dem Bauernmädchen Linda, das sich in Paris eine sorgenfreie Zukunft erhofft und glaubt, seine große Liebe gefunden zu haben. Doch das Schicksal spielt anders als von Linda ersehnt.

Karten für das Stadttheater sind im Vorverkauf an der Theaterkasse (Johannesstraße 1, 35390 Gießen, Kartentelefon: (0641) 79 57-60;-61) erhältlich. Restkarten erhalten Sie ggf. an der Abendkasse des Theaters.

Samstag, 14. März 2015 Tagesausflug nach Bad Nauheim

Die „Gesundheitsstadt“ Bad Nauheim ist Ziel unseres Tagesausflugs. Die Kurstadt besitzt ein außergewöhnliches Jugendstilensemble und verfügt über historische Badehäuser. Das Wahrzeichen der Stadt Bad Nauheim ist der Sprudelhof. Auf den Spuren berühmter Badegäste wie Otto von Bismarck, Franklin D. Roosevelt, Albert Einstein und Elvis Presley entdecken Sie Bad Nauheim und erhalten die Gelegenheit, die historische Stadt, den Jugendstil und die Badehäuser näher kennen zu lernen.

Der Ausflug setzt sich aus einem Frühstücksempfang in der Trinkuranlage, einer Führung durch die Stadt Bad Nauheim („Entwicklung Bad Nauheims vom Salzsiederdorf zum Herzheilbad“) und einem Jugendstilrundgang durch die Badehäuser („Kurschätze von Weltruhm“) zusammen. Zum Mittagessen in Form eines 2-Gänge-Menüs werden wir in das vom Jugendstil geprägte Hotel Dolce, Bad Nauheim einkehren.



Begleitpersonenprogramm

Liebe Begleitpersonen,

die nachfolgenden Programmpunkte bieten einen Überblick über die Besonderheiten Gießens und dessen Umgebung. Einige der Programmpunkte sind mit dem Rahmenprogramm der Tagung verbunden. Dies trifft insbesondere auf die Mittags- und Abendveranstaltungen der Tagung sowie den Tagesausflug nach Bad Nauheim am Samstag, den 14. März 2015 zu.

Die Sehenswürdigkeiten Gießens lassen sich gut zu Fuß erreichen. Wir würden uns freuen, wenn unser Programm Sie zum Erkunden von Stadt und Umland einlädt. Sollten sich individuelle Fragen ergeben, zögern Sie bitte nicht, uns im Tagungsbüro zu kontaktieren. Gerne helfen wir Ihnen bei der Planung Ihres Aufenthalts.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Zeit in Gießen!

Ihr Organisationsteam

Hinweise

Treffpunkt für alle Besichtigungen:

Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität Gießen, Ludwigstraße 23, Haupteingang

Abendveranstaltungen:

Den jeweiligen Veranstaltungsort der Abendveranstaltung entnehmen Sie bitte den Tagungsunterlagen.



Mittwoch, 11. März 2015

14.00 – 16.00 Uhr **Stadtführung „Stadtentwicklung“**

ab 19.00 Uhr **Abendlicher Empfang im Mathematikum**

Liebigstraße 8, 35390 Gießen

Details siehe Seite 11.

Donnerstag, 12. März 2015

09.00 – 13.00 Uhr **Halbtägiger Ausflug nach Wetzlar**

Betreten Sie die historische Altstadt der ehemaligen „Reichsstadt“ Wetzlar und wandeln Sie auf den Spuren des jungen Juristen Goethe. Im Rahmen der Stadtführung „Auf Goethes Spuren durch Wetzlar“ lernen Sie die Berührungspunkte Goethes mit Wetzlar kennen und besuchen das Geburtshaus Charlotte Buffs (Lottehaus) sowie die Wohnung Karl Wilhelm Jerusalem (Jerusalemhaus).

Danach erhalten Sie Gelegenheit, die verwinkelte Altstadt mit ihren steilen Treppen, mittelalterlichen Marktplätzen und historischen Gebäuden selbst zu erkunden.

13.15 Uhr **a) Lunchkonzert (Beginn: 13.30 Uhr)**

Details siehe Seite 11.

oder **b) Geführter Stadtrundgang (einstündig)**

Details siehe Seite 12.

oder **c) Gemeinsames Mittagessen (Selbstkosten)**

Dachcafé Gießen, Ludwigsplatz 11, 35390 Gießen

ab 19.00 Uhr **Bankett im Forum Volksbank**

Schiffenberger Weg 110, 35394 Gießen

Details siehe Seite 12.

Freitag, 13. März 2015

10.15 – 12.00 Uhr **Oberhessisches Museum – Wallenfels'sches Haus**

Kirchenplatz 6, 35390 Gießen

Sie werden durch die Antikensammlung der Justus-Liebig-Universität Gießen im Wallenfels'schen Haus des Oberhessischen Museums geführt. Seit 1987 ist die Antikensammlung als Leihgabe im Wallenfels'schen Haus des Oberhessischen Museums der Stadt Gießen ausgestellt. Von den weit über 1000 Objekten und den rund 4000 Münzen sind hier die bedeutendsten Stücke zu sehen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den antiken griechischen Vasen, einer außergewöhnlichen Sammlung etruskischer Terrakotten und römischer Glasgefäße. Das Museum beherbergt zudem Funde mittelsteinzeitlicher und jungsteinzeitlicher Kulturen, der Kelten sowie mittelalterliche Gefäße, Münzen und Waffen aus dem 13. Jahrhundert bis ins 16. Jahrhundert. Außerdem enthält das Museum eine Sammlung der großen Kulturen des Mittelmeerraumes mit Fundstücken aus Ägypten, Kleinasien, Griechenland und Rom.

Beginn der Führung um 10.30 Uhr am Wallenfels'schen Haus.

13.00 Uhr **a) Experimentalvorlesung und Führung durch das Liebig-Museum**

Details siehe Seite 13.

oder b) Geführter Stadtrundgang (einstündig)

Details siehe Seite 12.

oder c) Gemeinsames Mittagessen (Selbstkosten)

Schlosskeller Gießen, Altes Schloss, Brandplatz 2, 35390 Gießen

ca. 18.30 Uhr **Abendlicher Empfang**

im Foyer des Hauptgebäudes der Justus-Liebig-Universität Gießen

Details siehe Seite 13.

19.30 Uhr **Besuch des Stadttheaters**

Berliner Platz, 35390 Gießen

Details siehe Seite 14.

Samstag, 14. März 2015 Tagesausflug nach Bad Nauheim

Den Ablaufplan finden Sie auf Seite 9 und weitere Details auf Seite 15.

Der Fachbereich Rechtswissenschaft

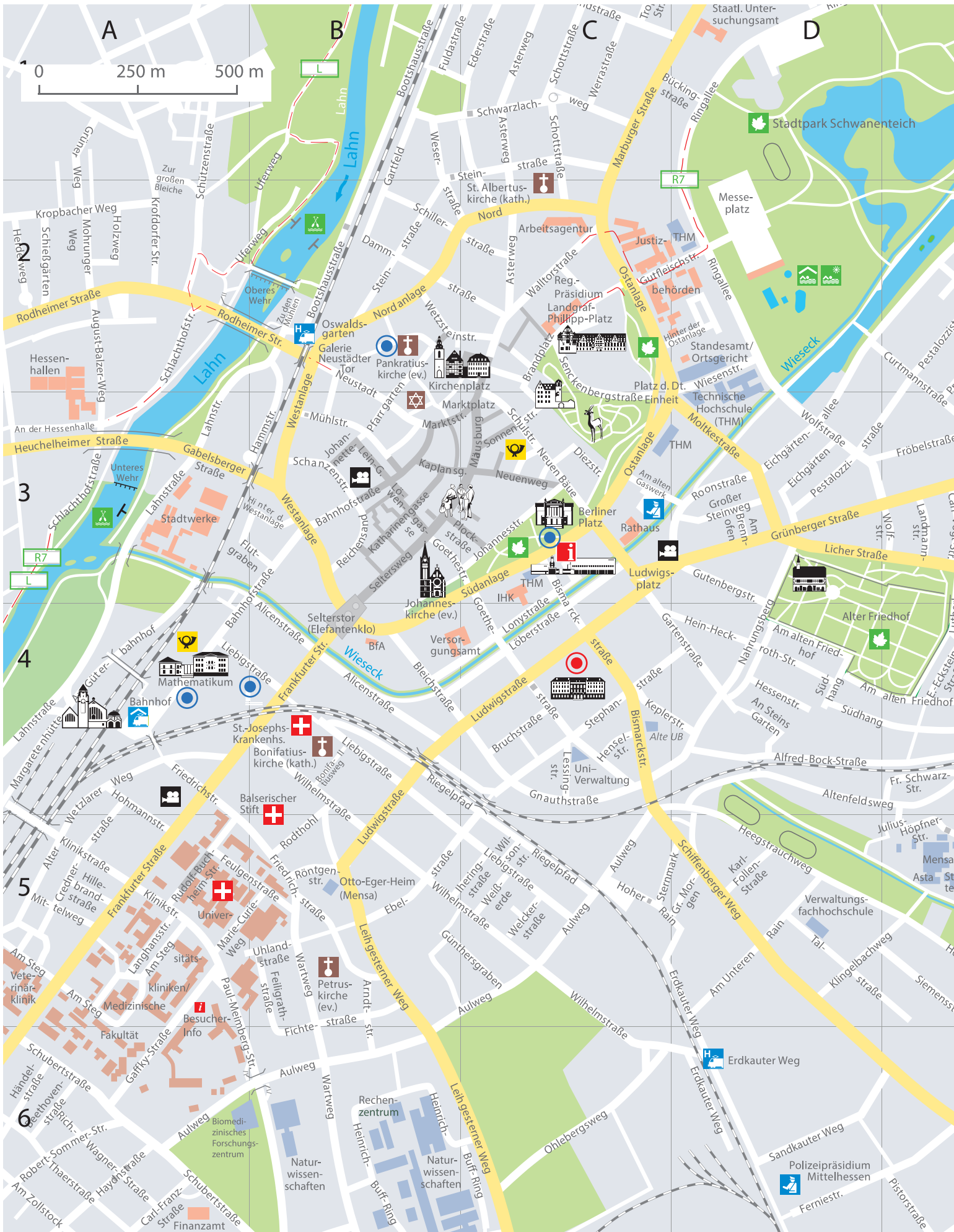
Rechtswissenschaftliche Forschung und Lehre haben in Gießen eine über vierhundertjährige Tradition. Im Gründungsjahr 1607 der Universität begann auch die Juristenfakultät ihre Arbeit. Im 19. Jahrhundert gehörte ihr unter anderem der hervorragende Wissenschaftler Rudolf von Jhering an. Nach vorübergehender Schließung infolge des Zweiten Weltkriegs wurde 1964 eine Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät wiedereröffnet. Aus ihr ging 1970 der Fachbereich Rechtswissenschaft hervor.

Am Gießener Fachbereich Rechtswissenschaft sind zur Zeit ca. 2000 Studierende immatrikuliert. Als Lehrende gehören dem Fachbereich 18 hauptamtliche und 9 emeritierte Professorinnen und Professoren, 10 Honorar- und außerplanmäßige Professorinnen und Professoren sowie eine wechselnde Anzahl von Lehrbeauftragten und wissenschaftlichen Assistentinnen und Assistenten an. Hinzu kommt eine größere Zahl von wissenschaftlichen und sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Fachbereich hat damit ein relativ günstiges Verhältnis von Lernenden und Lehrenden.

Der Fachbereich bietet ein breites Fächerspektrum an, das alle wichtigen Teilgebiete der Rechtswissenschaft abdeckt. Außer auf die Fächergruppen des Privatrechts, Strafrechts und Öffentlichen Rechts wird besonderer Wert auf die Grundlagenfächer Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie, auf Kriminologie, Umweltrecht und Verwaltungswissenschaft sowie auf die international ausgerichteten Fächer Völkerrecht, Europarecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht gelegt. In der Lehre ist der Fachbereich seit seiner Wiedereröffnung reformorientiert. Das „Gießener Modell“ zeichnet sich vor allem durch eine Straffung des Studiums, intensive Kleingruppenarbeit, verantwortliche Mitarbeit der Studierenden und gute Praxisverbindungen aus. Trotz der Schwierigkeiten, die sich aus den seit 1965 stark gestiegenen Studierendenzahlen und den Haushaltskürzungen ergeben haben, hält der Fachbereich an den wesentlichen Grundsätzen des „Gießener Modells“ fest.



Gießen-Innenstadt | Gießen



Tagungsorte



Hauptgebäude der Universität [C4]



Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

Rahmenprogramm



Forum Volksbank [E6]



Schiffenberger Weg 110, 35394 Gießen



Mathematikum [A4]



Liebigstraße 8, 35390 Gießen



Liebig-Museum [B4]



Liebigstraße 12, 35390 Gießen



Stadttheater Gießen [C3]



Südanlage 1, 35390 Gießen



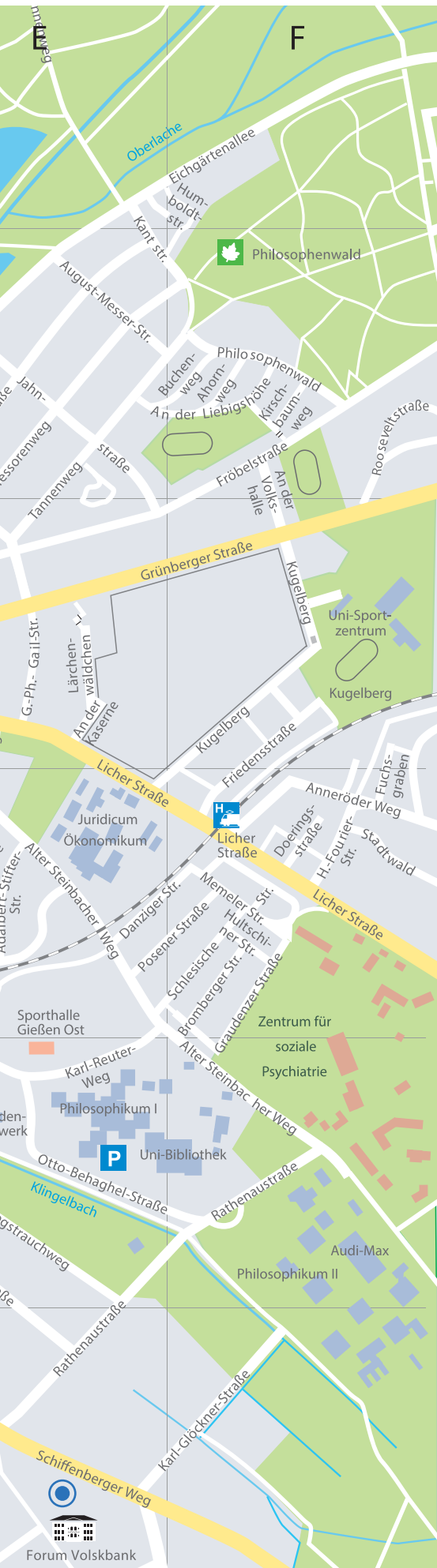
Pankratiuskapelle [B2]



Georg-Schlosser-Straße 7, 35390 Gießen

Legende

- | | | | |
|--|-----------------------------------|--|-------------------------------------|
| | Tourist-Info
Tourist-Info | | Kino
Cinema |
| | Bahnhof
Train Station | | Markante Kirche
Prominent church |
| | Bahnhaltepunkt
Course Stop | | Synagoge
Synagogue |
| | Parkhaus
Multi-storey car park | | Krankenhaus/ Klinik
Hospital |
| | Parkplatz
Parking lot | | Post
Post |
| | Polizeistation
Police station | | Sonstige Straße
Other road |
| | Taxi
Taxi | | Fußgängerzone
Pedestrian zone |
| | Park / Garten
Park/ Garden | | Fußweg
Footway |



Restaurants in Tagungsnähe

Nudelstube Ludwigsstraße 36

Entfernung zum Tagungsort zu Fuß: ca. 1 Minute

Art der Küche: Italienische Küche

Preissegment: 10€ - 20€

Öffnungszeiten:

Sonntag - Freitag 11.00 -14.30 Uhr / 18.00 - 24.00 Uhr

Samstag 18.00 - 24.00 Uhr



Die Kate Bismarckstraße 32

Entfernung zum Tagungsort zu Fuß: ca. 2 Minuten

Art der Küche: Bürgerlich/Italienisch

Preissegment: 10€ - 15€

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag 10.00 Uhr - open end



Take Away - Tom and Sally's Bleichstraße 23

Entfernung zum Tagungsort zu Fuß: ca. 3 Minuten

Art der Küche: Verschiedene frische Salate

Preissegment: 5€ - 10€

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07.00 - 22.00 Uhr

Samstag und Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr



India-Restaurant Ludwigsstraße 8

Entfernung zum Tagungsort zu Fuß: ca. 3 Minuten

Art der Küche: Indische Küche

Preissegment: 10€ - 15€

Öffnungszeiten:

Montag 17.30 - 23.30 Uhr

Dienstag - Sonntag 11.30 - 14.30 und 17.30 - 23.30 Uhr



Dachcafe Ludwigsplatz 11

Entfernung zum Tagungsort zu Fuß: ca. 5 Minuten

Art der Küche: Italienische Küche

Preissegment: 10€ - 25€ (Business-Lunch ab 8 €)

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 09.00 - 01.00 Uhr

Freitag und Samstag 09.00 - 04.00 Uhr, Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr



Siebenkorn Cafe Brotzeit Ludwigsplatz 13

Entfernung zum Tagungsort zu Fuß: ca. 5 Minuten

Art der Küche: Vegetarisch/Brot/Gebäck

Preissegment: 5€ - 10€

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag, 07.00 - 19.00 Uhr

Samstag 07.00 - 18.00 Uhr, Sonntag 08.00 - 18.00 Uhr



Bolero Ostanlage 45 (Berliner Platz)

Entfernung zum Tagungsort zu Fuß: ca. 7 Minuten

Art der Küche: Mexikanisch/Burger/Steak

Preissegment: 10€ - 20€

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag 11.30 Uhr - open end



Cafe Melange Schiffenberger Weg 5

Entfernung zum Tagungsort zu Fuß: ca. 7 Minuten

Art der Küche: Salate/Nudeln/Schnitzel

Preissegment: 10€ - 15€

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr



Restaurant Schlosskeller Brandplatz 2

Entfernung zum Tagungsort zu Fuß: ca. 12 Minuten

Art der Küche: Badischen Spezialitäten/saisonale Gerichte

Preissegment: 10€ - 25€

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 11.45 - 14.30 Uhr, 18.00 - 22.00 Uhr

Samstag 18.00 - 22.00 Uhr, Sonntag 12.00 - 14.30 Uhr



Organisation



Organisationsleitung

Prof. Dr. Thilo Maruhn

Leitung der Professur, Universitätsprofessor & Organisationsleitung

Telefon: +49 (0)641 99-21150 (Büro)

Fax: +49 (0)641 99-21159 (Fax)

E-Mail:

intlaw@recht.uni-giessen.de



Allgemeine Organisation

Judith Thorn

Wissenschaftliche Mitarbeiterin & allgemeine Organisation

Telefon: +49 (0)641 99-21156 (Büro)

Fax: +49 (0)641 99-21159 (Fax)

E-Mail:

judith.thorn@recht.uni-giessen.de

Partner und Förderer

Herzlich möchten wir uns bei folgenden Förderern für die Unterstützung der Tagung und die vertrauensvolle Kooperation bedanken:

Justus-Liebig-Universität Gießen



Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG



Auswärtiges Amt



Volksbank Mittelhessen



www.vb-mittelhessen.de

Springer-Verlag GmbH



Kleymann, Karpenstein & Partner



Juristische Studiengesellschaft Gießen e.V.

Deutsche Gesellschaft für Internationales Recht

German Society of International Law



Fachbereich Rechtswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen

Tagungsbüro & Tagungsadresse

Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität Gießen
Ludwigstraße 23, 35390 Gießen
Tel.: 0641 / 99 211 56